

## Die Soldatenbraut

Mörke

Op. 64. No 1

74. Leicht, herzlich *p*

Ach, wenn's nur der Kö-nig auch wüsst, wie

wak-ker mein Schätzelein ist! Für den Kö-nig da liess' er sein Blut, für

*poco ritard. a tempo*

mich a-ber e-ben-so gut, für mich a-ber e-ben-so gut.

*poco ritard. a tempo*

*p*

Mein Schatz hat kein Band und kein' Stern, kein Kreuz, wie die vornehmen

Herrn, mein Schatz wird auch kein Ge - ne - ral: - hätt' er nur seinen Abschied ein.

mal, hätt' er nur sei - nen Ab - schied ein - mal! *Etwas* Es

*poco ritard.* *a tempo* *ritard.*

*langsamer.*

scheinen drei Ster - ne so hell - - - dort ü - ber Ma - ri - en - ka - pell; da

knüpft uns ein ro - sen - rot Band, - - - und ein Hauskreuz ist auch bei der Hand. - - -

*Etwas pp* Ach,

*accel.*

*Tempo*

wenn's nur der Kö - nig auch wüsst, wie wak - ker mein Schät - ze - lein

ist! Für den Kö - nig da liess' er sein Blut, — für

mich a - ber e - ben - so gut, für mich a - ber e - ben - so

*poco ritard.* *a tempo*

gut,

für mich a - ber e - ben - so gut!

# Das verlassne Mägdelein

(Mörke)

Op. 64 No 2

Nicht schnell

55. *p*

Früh wann die Häh-ne kräh'n, eh' die Stern-lein schwin - den,

*pp*

muss ich am Her - de steh'n, muss Feu - er zün - den.

Schön ist der Flam - me Schein, es sprin - gen die Fun - ken.

*sf*

*Red.* \*

Ich schau - e so dar - ein, in Leid ver -

*p*

sun - ken. Plötz - lich da kommt es mir, treu - lo - ser

Kna - be, dass ich die Nacht von dir ge - - - träu - met

*cresc.*

ha - be! Trä - ne auf Trä - ne dann stür - zet her - nie - der,

*pp*

so kommt der Tag her - an, o ging' er wie - der!

*ritar - dan - do*

*ritar - dan - do*





## II.

(Orig. E moll)

*Langsam* *p*

Es fiel ein Reif in der Früh-lingsnacht, er

*pp*

fiel auf die zar- -ten Blau - blü - -me -lein; sie sind ver - wel - - - ket, ver-

dor - - - ret. Ein

Jüng - ling hat - te ein Mäd - chen lieb, sie flo - - hen heim - - lich vom

Hau - se fort, es wusst' we - der Va - ter, noch Mutter.

*pp*  
Sie sind ge - wan - dert hin und her, sie

ha - ben ge - habt — we - der Glück — noch Stern, sie sind ge - stor - - - ben, ver -

dor - - - ben.

*cresc.* *p* *dim.*

(Orig. C dur)

## III.

Langsam

Mezzo-Sopran

Auf ih - rem Grab da steht ei - ne Lin - de, drin pfei - fen die Vö - gel im

Auf ih - rem Grab da steht ei - ne Lin - de, drin pfei - fen die Vö - gel im

*p*

A - - bend - win - - de, und drun - ter sitzt auf dem grü - nen Platz der

A - - - bendwin - - de, und drun - ter sitzt auf dem grü - nen Platz der

Mül - lersknecht mit sei - nem Schatz.

Mül - lersknecht mit sei - - nem Schatz. Die

*p*

*ri - tar - dan - do a*

Die Vö-gel sin - gen so süß und so traurig;  
*ri - tar - dan - do a*

Win-de we-hen so lind und so schau-rig, die Vö-gel sin - gen so süß und so traurig;

*ri tar - dan - do a*

*tempo*

*tempo*

die schwatzen-den Buh-len, sie wer-den stumm, sie

*ten.*

*tempo*

*ten.*

*ritard.*

*pp*

*pp*

*ritard.*

*pp*

**Langsamer**

wei - nen und wis - sen selbst nicht warum.

wei - nen und wis - sen selbst nicht warum.

*a tempo*

*dimi.*

*ritard.*

*nuendo*